Laufen: Ungewohnt war das neue D-Jugend Feld für die überwiegend 2007er-Truppe des SV Laufen. Im ersten Punktspiel gegen die SG Ruhpolding/Inzell erarbeitete man sich eine gerechte Punkteteilung, die als verdient bezeichnet werden kann.

Neue Spielzeit - neues Spielfeld. In der D-Jugend Spielfeldgröße "9 gegen 9" tritt ab sofort der 2007er Jahrgang des SV Laufen an. In der Gruppe Ruperti 1 hat man es dabei auch mit 2006er Kicker zu tun. So auch am Samstagnachmittag im heimischen Stadion an der Freilassinger Straße, wo die SG Ruhpolding/Inzell (ausschließlich mit 2006er Kickern bestückt) zu Gast war. Aus diesen Altersgründen aber auch aufgrund der körperlichen Größenvorteile war der Gast aus dem südlichen Chiemgau durchaus als Favorit einzustufen. Dieser Rolle wurden die Ruhpoldinger und Inzeller in grün spielend vorerst auch gerecht. Viel lief über schnelle Vorstöße direkt auf Laufens Keeper Bastian Lederer, der in der 3. Minute dann auch das Leder passieren lassen musste. Fabio Mbele war es, der einen schnellen Angriff zum raschen Gästetor nutzte - 0:1. Doch Laufen wollte dagegen halten und kam selbst zu vereinzelten Vorstößen. Gefährlich wurde es in der 8. Minute als eine Flanke von Michael Schaider Thomas Feil als Ziel hatte. Doch bevor Feil den Fuß hin bekam, war Torwart Johannes Schillmaier zur Stelle. Nachdem Kapitän Nico Jani in der 12. Minute das Leder durchsteckte, fehlte Feil diesmal die Schussgenauigkeit und er verlegte aus kurzer Distanz um gut zwei Meter. Nach einer durchaus flotten Anfangsphase beruhigte sich die Angelegenheit zusehends. Ruhpolding stand gut gestaffelt und Laufen spielte es in der Vorwärtsbewegung oft zu unkonzentriert und zu kompliziert. Für die jungen Kicker von der Salzach natürlich keine leichte Angelegenheit, dennoch war der Hausherr öfters vor dem gegnerischen Strafraum vorzufinden, als der früh in Führung gegangene Gast.

Ähnlich wie im ersten Durchlauf war der Gast im zweiten Durchgang aktiv zur Stelle. Die Anfangsphase gehörte der SG Ruhpolding/Inzell und schon in der 4. Minute nach Wiederanpfiff (34.) brannte es im Strafraum des SV Laufen bedenklich. Moritz Hafner steckte das Spielgerät durch drei Laufener Verteidiger hindurch. Max Ollig sprintete los und ging ins Duell mit Bastian Lederer. Lederer entschärfte per Fußabwehr Olligs Schuss glänzend und hielt sein Team im Match. In der 39. Minute musste Lederer erneut eingreifen. Aus der Distanz knallte Jamie Grill auf den Laufener Kasten, doch Lederer bekam die Fäuste hoch und rettete abermals für die teils sorglos agierenden SVL-Spieler. Ihre Nachlässigkeiten und Sorgloskeiten legten die Spieler des SV Laufen aber im Laufe des zweiten Durchgangs ein wenig ab und konnten besser ins Spiel finden also zuvor. Ein langer Ball von Leon Bach fand Michael Schaider in der 42. Minute. Fast alleine lief Schaider auf Schillmaier zu, doch im Abschluss verließen Schaider die Kräfte und Schillmaier konnte schon am Boden liegend Schaiders Torschuss klar abwehren. Klug spielte der Gast aus Ruhpolding/Inzell in der Defensive weiter und stellte oftmals die Räume und Anspielmöglichkeiten frühzeitig zu. Viele Angriffsversuche des SV Laufen wurden dadurch in der Folge erstickt. In der 48. Minute kam allerdings Maxi Strang über links durch. Seine von der Verteidigung abgewehrte Flanke flog zu Julian Schroll, der aus dem Rückraum abzog. Schrolls Schuss flog knapp über das Lattenkreuz hinweg. Gleich im Gegenzug war Jamie Grill, der wiederum einen Distanzschuss aufs Lederer Tor knallte, doch diesmal fehlte Grill die Genauigkeit. Doch nur wenig später (50. Minute) fiel dann der durchaus verdiente Ausgleichstreffer. Nach einem Einwurf schlug Julian Schroll einen Querpass in den Strafraum, wo Justin Jung einlief und vor dem zu spät reagierenden Schillmaier den Fuß ans Spielgerät bekam und zum 1:1 einschieben durfte. Zwei Minuten nach dem Ausgleich überlief Maxi Strang einige Gästespieler, scheiterte in der Folge aber mit einem freien Schuss an der Führung - er verlegte doch deutlich. Der Ball wollte auf beiden Seiten nicht mehr die Torlinie überschreiten,

obwohl vor allem beim Hausherren im zweiten Durchgang die Bemühungen vermehrt vorhanden waren.

Der SV Laufen hatte am Samstag, wie hier mit Maxi Strang, gegen die SG Ruhpolding/Inzell keinen leichten Stand, erarbeitete sich aber verdient die Punkteteilung.
Foto: Christian Schmidbauer für den SV Laufen